

care

Exklusives Mitnahme-Exemplar

BY
REVIDERM

Sommer-
edition
2022

Trockene Haut?
Die Moisturizing-
Offensive

**Mask-
haves**

Neue Pflege-
masken

Ahoi!
Urlaub auf
dem Wasser

**Flaneurin
oder
Badenixe**

Lichtschutz für
jeden Typ

Flower-Power

Tragt Blumen
im Haar!

**Vom Zauber
der Begegnung**

Sehen wir uns?

INTERVIEW

Wichtig ist, wie du dich siehst

Social Media ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Influencerin Tamara Cueva wünscht sich vor allem dies: dass nicht nur schöne Bilder, sondern auch Verantwortung gezeigt wird.



care: Seit wann bist du auf Social Media tätig?

Tamara Cueva: Meine Reise auf den sozialen Kanälen begann für mich im April 2014, als ich meinen Blog „The Loud Couture by Tamara Cueva“ gründete.

care: Was hat sich seitdem verändert?

TC: In den acht Jahren hat sich so einiges getan. Auf eine Fotoqualität, die zunächst größtenteils auf Handyfotos basierte, folgten schnell qualitativ hochwertige Bilder. Der Fokus in der Influencer-Welt wechselte vom persönlichen Leben auf ein bewusst arrangiertes.

care: Wie würdest du die neuesten Trends beschreiben?

TC: Heute geht der Trend wieder zurück zum nahbaren und authentischen Austausch. Statt Einbahnstra-

ße wird nun ein dreispuriger Kreisverkehr gefordert, in dem man sofort auf die Community reagiert und dies Teil der eigenen Reise wird.

care: Findest du, dass auf Social Media falsche Schönheitsstandards herrschen?

TC: Jein. Die Anzahl der Instagram-Nutzenden, die täglich ge-

sichtsverändernde Filter nutzen, ist wahnsinnig hoch. Mittlerweile betrifft dies nicht mehr nur Influencer und Mode- und Beauty-Marken, sondern ebenfalls Privatpersonen. Facetune hier, eine kleine Retusche dort – schadet ja prinzipiell nicht, denkt man sich. Doch zum Glück haben genug Menschen auch das Risiko des Ganzen erkannt: einen täglichen Druck, perfekt sein zu müssen – wenn das sogar selbst das „Mädchen von nebenan“ ist. Deshalb gibt

es mittlerweile viele Accounts, die bewusst über falsche Perfektion aufklären.

care: Davon liest und hört man viel. Ist die neue Ehrlichkeit mittlerweile Mainstream?

TC: Nein, ungefilterte Accounts sind noch in der Unterzahl. Doch das Bewusstsein auch für die eigene Ver-



Tamara Cueva ist REVIDERM Fan: Auf Instagram zeigt sie sich unter @tamaracueva gerne mit den Produkten, die sie auch gekonnt inszeniert

”

Schönheit ist für mich
ein Strahlen, das mich
den Menschen selbst
sehen lässt.



antwortung für das Thema wächst. Ich hoffe, dass dieser Trend noch deutlich zunimmt.

care: Verzichtest du zu 100 Prozent darauf, deine Bilder in Bezug auf unreine Haut, Fältchen und Co. zu bearbeiten?

TC: Es gibt Ausnahmen, aber nur ganz selten, hätte ich gesagt und habe eben durch meinen Feed gescrollt. Tatsächlich ist das letzte retuschierte Bild von mir Mitte Dezember veröffentlicht worden und das davor im August 2019. Ich achte seit einigen Jahren bewusst darauf, mich so zu zeigen, wie ich wirklich bin. Mit all meinen Lachfältchen und Grübchen – nur wenn man dazu stehen kann, kann man sich auch lieben lernen. Und andersherum.

care: Du zeigst dich deinen Followern also so, wie du bist?

TC: Vom visuellen Aspekt her, ja. Mir ist es wichtig, kein falsches Bild zu

kommunizieren – oder jemanden darzustellen, der ich nicht bin. Natürlich hat jeder so seine „Wunschzonen“, an denen er gerne etwas verändern oder optimieren würde. Aber das Mutige und Starke ist doch, sich so zu akzeptieren und zu lieben, wie man ist. Trotz des Drucks einstige Imperfektionen schätzen zu lernen ►

und irgendwann auch ein positives Gefühl damit verbinden zu können.

care: Und was sind für dich nicht-visuelle Aspekte?

TC: Ich denke an den menschlichen Aspekt, und da lautet meine Antwort auf die Frage, ob ich mich so zeige, wie ich bin: jein. Privat bin ich, wie man im Lehrer-Jargon sagen würde, sehr aufgeweckt. Instagram nutze ich aber eigentlich, um meine kreative Seite auszuleben. Mittlerweile vereine ich die beiden Seiten von mir wieder mehr – und das besonders auf meinen Instagram-Stories.

care: Wenn du an 2014 zurückdenkst, gibt es Tipps, die du deinem jüngeren ich gerne hättest mitgegeben können in Bezug auf Selbstwahrnehmung?

TC: Wichtig ist, wie du dich siehst – der Rest kommt von alleine. Tu das, was dich erfüllt und glücklich macht, ohne dich von Gedanken wie „Was könnte ... denken?“ beschränken zu lassen. Jeder ist mit seinem eigenen Leben und seinen Träumen beschäftigt. Jag' du deinen hinterher!

care: Welche Inhalte reizen deine Follower am meisten? Wo ist die Interaktion am höchsten?

TC: Persönliche Themen und tägliche Routinen bieten besonders



Nahbarkeit kommt gut an:
Tamara lässt Ihre Follower an
ihrer Skincare-Routine teilhaben.

”

Vergesst nicht, dass
Social Media nicht das
wahre Leben ist.

viel Platz zum Austausch. Einfache und nahbare Themen, in die ich mich als Leser einfühlen kann und aus denen ich ehrliche Tipps für mein eigenes Leben ziehe, bekommen die meisten Klicks.

care: Was bedeutet für dich Schönheit?

TC: Tatsächlich habe ich die Frage schon vor einigen Jahren in einem Blogpost behandelt. Damals lautete meine Antwort: Für mich bedeutet Schönheit, sich in seinem Körper wohlfühlen, sich von Normen frei zu machen und den anderen damit emotional zu berühren. Und genauso empfinde ich das heute immer noch, wenn auch noch einen Hauch melodramatischer und intensiver als damals.

care: Kannst du das auf einen Satz herunterbrechen?

TC: Schönheit ist ein Strahlen, das mich den Menschen selbst sehen lässt.

care: Gibt es eine Message, die du deinen Followern und unseren Leserinnen ans Herz legen möchtest?

TC: Vergesst nicht, dass Social Media nicht das wahre Leben sind. Sie können eine Bereicherung an Inspiration, neuen Freundschaften und großartigen Tipps sein – doch nur sofern du mit dir selbst und deinem Leben zufrieden bist. ■

”

Statt Einbahnstraße wird
heute ein dreispuriger
Kreisverkehr gefordert.



ZUR PERSON — TAMARA SCHOLZ

Tamara Scholz schreibt unter dem Pseudonym Tamara Cueva ihr persönliches Mode-Journal „The Loud Couture“. Auf Instagram teilt sie unter @tamaracueva mit ihren Followern Lieblingslooks in Form von Streetstyles, Couple Things und Beauty sowie Reisen, die sie inspirieren.